

FEHS – Institut für Baustoff-Forschung e.V. | Bliersheimer Str. 62 | 47229 Duisburg

M+E
Tebbe-Neuenhaus GmbH & Co.KG
Gahlener Str. 91
46244 Bottrop-Kirchhellen

Datum: 13. August 2020
Durchwahl: -64
Unser Zeichen: Kn
E-Mail: m.knapp@fehs.de

Prüfzeugnis PZ2020/454

Prüfungen an mineralischen Füllstoffen nach 18035-7:2019-12

Auftraggeber: M+E
Tebbe-Neuenhaus
GmbH&Co.KG
Gahlener Str. 91
46244 Bottrop-Kirchhellen

Auftrag vom: 10.08.2020

FEhS-Auftragsnummer: AU2020-0858

Prüfzeitraum: 10.08.2020 - 12.8.2020



Planung der
Instandhaltung
Betonbauwerke



Gütegemeinschaft
Planung der Instandhaltung
von Betonbauwerken e.V.

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle (PÜZ) Kennziffer NRW05





Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-20209-01-00

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für die in der Urkundenanlage D-PL-20209-01-00 aufgeführten Prüfverfahren

Privatrechtlich anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra für
Baustoffe und Baustoffgemische sowie für wasserwirt-
schaftliche Merkmale im Straßenbau



Unter der Nummer VMPA-B-2030
geführte VMPA anerkannte Beton-
prüfstelle



Mitglied der Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e. V.

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für die in der Urkundenanlage D-PL-20209-01-00 aufgeführten Prüfverfahren.

a: akkreditiert, b: nicht akkreditiert, c: fremdvergeben, akkreditiert, d: fremdvergeben, nicht akkreditiert

Soweit nicht anders mit dem Auftraggeber vereinbart, werden Rückstellproben 4 Wochen aufbewahrt.

Die auszugswise Vervielfältigung des Prüfberichts bedarf der schriftlichen Genehmigung durch das FEhS - Institut für Baustoff-Forschung e.V.

Dieses Prüfzeugnis umfasst
2 Seiten und 1 Seite Anlage.

1. Vorgang

- 1.1 Probenmaterial: Quarzsand 0,5/1 mm
- 1.2 Menge der Probe: ca. 1 kg
- 1.3 Probeneingang: 31.07.2020
- 1.4 FEhS-Probennr.: P2020-03389
- 1.5 Untersuchungen: Bestimmung der Feinanteile und der Korngrößenverteilung an Gesteinskörnung 0,5/1 mm

2. Prüfergebnisse

2.1 Korngrößenverteilung

Die Korngrößenverteilungen wurde nach DIN EN 933 Teil 1^{a)} bestimmt. Die Ermittlung erfolgte durch Trockensiebung.

Die Ergebnisse enthält die Anlage 1.

FEhS - Institut für Baustoff-Forschung e.V.



Dipl.-Ing. K. Bußmann
(Leiter VMPA anerkannte Betonprüfstelle)




M. Knapp
(Sachbearbeiter)

Ergebnisse der Bestimmung der Korngrößenverteilung nach DIN EN 933-1

Angewendetes Verfahren: Waschen und Siebung

Gesamt Trockenmasse der Meßprobe M1/ Gramm		556,5		Trockenmasse nach dem Waschen M2/ Gramm		556,5												
Zuschlagart:		Feine Gesteinskörnung		0,5/1 mm		Gesamteinwaage/Gramm		556,5										
Summe der Massen		Rückstand Ri in g auf die Siebe																
Ri und P in g	0,063	0,13	0,25	0,5	1	1,4	2	2,8	4	5,6	8	11,2	16	22,4	31,5	45	63	
556,4	556,1	556	555	540	2	0	0											
Rückstand %	99,9	99,9	99,8	97,0	0,3	0,0	0,0											
Durchgang %	0,1	0,1	0,2	3,0	99,7	100,0	100,0											
Siebverlust :	0,02	%	Masse in der Aufgangschale: P										0,3	g	Feinanteile: f		0,1%	

